

Liebe Schulgemeinschaft,

Zur aktuellen Lage kommt aus dem Ministerium die folgende Information:

*„Vor dem Hintergrund der Entwicklung der Infektionszahlen sind für das gesellschaftliche Leben weitere Lockerungen in der Woche ab dem 4. Mai zu erwarten. Bei den weiteren Planungen zur Wiederöffnung der Schulen wird derzeit wie vom Robert Koch Institut empfohlen ein Konzept erstellt, wie ein schrittweises und jahrgangsabgestuftes Vorgehen in Schleswig-Holstein aussehen wird. Am Dienstag wird die Landesregierung hierzu beraten und anschließend werden Sie nähere Informationen erhalten, die Sie bei Ihren Planungen für die Zeit ab 4. Mai zugrunde legen. Dazu werden z. B. weitere mit dem Gesundheitsministerium abgestimmte Informationen gehören, welche Hygieneanforderungen im schrittweise ausgebauten Schulbetrieb gelten. Außerdem ist ein Erlass zum Umgang mit Lernergebnissen beabsichtigt. Weitere Informationen folgen am 28.04.20 und von da an schrittweise im Rahmen der Wiederöffnung der Schulen.“*

Wir orientieren uns konsequent an den Hygienevorschriften und an deren Umsetzbarkeit angesichts der Besonderheiten unseres Systems der organisatorischen Verbindung zweier Schulzweige unter einem Dach. Das bedeutet insbesondere eine längere Prüfungsphase als an anderen Schulen für Abitur, ESA, MSA sowie den Förderschulabschluss, und heißt konkret:

Bis zum 14.05.20 ist die Schule täglich mit der Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen unter den geltenden Hygienevorschriften beschäftigt, so dass abgesehen von der regulären Notbetreuung für Jhg. 5/6 und einer geplanten Projektphase für den Jahrgang Q1 des Gymnasiums sowie den 8. Jahrgang des Gemeinschaftsschulteils, die beide im kommenden Schuljahr ihr Abschlüsse machen werden, bis zu diesem Zeitpunkt keine weitere Beschulung stattfinden kann. Die weitere Öffnung hängt davon ab, welche konkreten Vorgaben aus dem Ministerium kommen. Das bedeutet leider für die meisten Schüler/innen eine Fortsetzung des online-Unterrichts und auch wenn das vielleicht die Digitalisierung nolens volens vorantreibt, wissen wir, dass damit nicht nur wegen der fehlenden Sozialkontakte erhebliche Nachteile verbunden sind. Umso wichtiger ist jetzt die online-Kommunikation mit allen Lehrkräften, die normalerweise den Unterricht in der eigenen Klasse anbieten! Daher noch einmal: Wir bieten Problemlösungen an, es gibt Tablets von der Schule und die Schulleitung ist täglich erreichbar.



Nicht aufgeben, wir schaffen das!

Soweit der aktuelle Stand unserer Planungen, wir halten Sie und euch natürlich weiterhin regelmäßig über diesen Kanal auf dem Laufenden.

Ihr H.C. Behrendt

P.S. Wegen der längerfristigen Schulschließung während der Corona-Krise entfällt der geplante Schulentwicklungstag am 18.05.2020.